



## **Beschlussvorlage**

Nr.: **BV/149/2019 / öffentlich**

## **Flutlichtanlagen für die Schulsportplätze an der Realschule und an der Heinrich-von-Oytha-Schule**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>frühestens am</b>
Schulausschuss	05.06.2019
Verwaltungsausschuss	19.06.2019
Stadtrat	26.06.2019

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah Flutlichtanlagen für die Sportplätze an der Realschule und an der Heinrich-von-Oytha-Schule zu verwirklichen, wobei der Standort des Flutlichts bei der Heinrich-von-Oytha-Schule mit den Planungen zur Weiterentwicklung des Schulstandortes abzustimmen ist.

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt, die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen bei den Grundsteuern A und B.

### **Sach- und Rechtsdarstellung:**

Die Fußballvereine Hansa Friesoythe und SV Altenoythe haben zunehmend Schwierigkeiten, ihre Trainingsbetriebe angemessen durchzuführen, weil beide Vereine eher eng mit Rasensportplätzen ausgestattet sind.

Beim Hansa Friesoythe hat sich die Situation durch die Stilllegung der Burgwiese weiter verschärft. Seitens des Vereines wurde betont, dass man Abhilfe schaffen können, indem der Sportplatz bei der Realschule mit einer Flutlichtanlage versehen wird. Dann könnte abends länger trainiert werden, es werden also zusätzliche Kapazitäten geschaffen.

Im Rahmen einer Anliegerversammlung zum Thema „neuer Parkplatz“ wurde auch das Thema Flutlicht angesprochen. Die Anlieger standen diesem Ansinnen durchaus positiv gegenüber, weil man sich dadurch und durch die dann abends länger stattfindenden Trainingseinheiten eine bessere Sozialkontrolle erhofft. Derzeit wird auf dem Platz von Nichtsportlern sehr häufig Müll und Unrat hinterlassen, vor allem die Glasscherben beinhalten ein Gefährdungspotenzial. Bauleitplanerisch ist eine Flutlichtanlage für den Realschulplatz ohnehin vorgesehen.

Es ist damit zu rechnen, dass die Trainingsmöglichkeiten für den SV Altenoythe durch den Neubau einer Grundschule eingeschränkt werden, da man nicht umhinkommen wird, einen Teil des Rasensportplatzes mit für das Schulgelände zu nutzen. Um dies ein wenig kompensieren zu können, sollte auch hier eine Flutlichtanlage installiert werden. Auch hier wird sich zusätzlich ein positiver Effekt einstellen, wenn das Gelände in den Abendstunden länger belebt ist.

Eine Flutlichtanlage kostet derzeit rd. 35.000 €. Neue Systeme aus den Niederlanden sind günstiger, weil diese ohne aufwendige Fundamentarbeiten auskommen.

Die Verwaltung würde die Maßnahmen jetzt gerne zügig umsetzen, damit zumindest der Realschulplatz noch in 2019 mit einer Flutlichtanlage ausgestattet wird.

Da die Projekte im Haushalt nicht eingeplant sind, wird der Rat gebeten, die Mittel außerplanmäßig bereit zu stellen.

Da es sich bei beiden Plätzen um Schulsportplätze in der Trägerschaft der Stadt handelt, sollten die Flutlichtanlagen auch über die Stadt finanziert werden. Die Beteiligung der Vereine an den laufenden Kosten (Stromkosten) wird über die Nutzungsverträge geregelt.

**Finanzierung:**

- Gesamtausgaben in Höhe von rd. 70.000 €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von 7.000 €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter P1.611000.301100/301200 Grundsteuer

Heidrun Hamjediers  
Erste Stadträtin